

## **Sieben Wahl-Prüfsteine für eine zukunftsweisende Bildungspolitik Bildungspolitisches Manifest für Siegen-Wittgenstein**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bildung bedeutet das Herausbilden einer Persönlichkeit, miteinander lernen, Erziehung zur Demokratie und das Erlernen von sozialen Kompetenzen. Gute Bildung ist ein entscheidender Baustein für Chancengleichheit und Gerechtigkeit, für Demokratie und sozialen Zusammenhalt, für die persönliche Zukunft und die Zukunft Siegen-Wittgensteins und unseres ganzen Landes.

Siegen-Wittgenstein braucht wie ganz Nordrhein-Westfalen alle Talente in allen Lebensaltern - von Anfang an. Nur so werden wir menschlich, gesellschaftlich und wirtschaftlich stärker. Bildung bedeutet weit mehr als die bloße Verwertbarkeit von Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt.

### Prüfstein 1: Chancengleichheit in der Bildung

Derzeit verschärft sich die Bildungsungleichheit in unserem Land. Bildungsforscherinnen und -forscher sprechen längst von einer Vererbung der Bildung. Unser Bildungssystem ist zu undurchlässig und lässt "Bildungsaufstiege" nur ungenügend zu.

Für uns bedeutet Chancengleichheit die gleichberechtigte Teilnahme aller Menschen an den Bildungsprozessen - unabhängig von sozialem Status und Herkunft. Das bedeutet die individuelle Förderung von unterschiedlich vorhandenen Begabungen. Dazu gehören ein aktivierendes Umfeld in der vorschulischen Erziehung, ein Schulsystem, das nicht nur die Kinder "mitnimmt", die zu Hause eine entsprechende Unterstützung erhalten, und ein Bildungssystem, welches Zugangsmöglichkeiten nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern lässt.

### Prüfstein 2: Länger gemeinsam lernen

Die Auslese nach der vierten Klasse ist ein Zeichen des Misstrauens. Dabei wissen wir längst, dass Kinder am besten von einander lernen: von älteren Schülerinnen und Schülern, von schwierigen, von eingeschränkten und von begabten. Auch Stärkere lernen mehr, wenn sie Schwächeren etwas beibringen können. Deshalb fordern wir längeres gemeinsames Lernen mindestens bis zur 10. Klasse - und die entsprechende Qualifizierung für unsere Lehrerinnen und Lehrer in Ausbildung und Beruf!

### Prüfstein 3: Eine Schule für Alle! - Für ein inklusives Bildungssystem

Vielfalt leben - dieses Leitbild muss zu einem Grundpfeiler schulischer Bildung werden. Eine Schule für Alle schafft die dazu notwendigen Voraussetzungen und bezieht jede und jeden mit ein, Jungen und Mädchen, Kinder mit und ohne Migrationshintergrund, Leistungsstärkere und -schwächere, Behinderte und Nichtbehinderte. Sie trägt zur Überwindung des selektiven Bildungssystems bei und gewährt allen die individuell nötige Unterstützung.

### Prüfstein 4: Mehr Mitbestimmung in der Bildung

Die Qualität des Lernens wird wesentlich von Lernklima und Lernkultur bestimmt. Dies schließt die Partizipation von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten sowie Lehrkräften ein. Außerdem sind gerade Bildungsinstitutionen

Orte sozialen Lernens. Dazu gehört auch die Erziehung zur Demokratie - auf der Basis von Mitbestimmung und Verantwortungsbereitschaft. Wir fordern daher eine Stärkung der Schülerinnen- und Schüler- sowie Elternvertretungen, die Wiedereinführung der Drittelparität in Schulkonferenzen, eine wirkliche Wahlfreiheit der Schulfächer und auf Hochschulebene eine Stärkung der Mitbestimmungsrechte von Studierenden in den entsprechenden Gremien.

#### Prüfstein 5: Zuwendung und Förderung statt Auslese

Unser stark selektives Bildungssystem sorgt dafür, dass zahlreiche Schülerinnen und Schüler durch Auslese ihres Rechts auf Entwicklung und Förderung beraubt werden. Dies entspricht nicht unserem Verständnis von nachhaltiger Bildungspolitik - wir fordern daher eine Schulkultur, die auf individuelle Förderung und Zuwendung setzt. Dazu braucht es qualifiziertes Personal. Nachhaltige Bildungsprozesse erfordern Zeit, die wir unseren Kindern unbedingt zugestehen sollten. Daher setzen wir uns für den 13jährigen Weg zum Abitur als Regelfall ein.

#### Prüfstein 6: Recht auf berufliche Ausbildung für Alle

Alle Jugendlichen unter 18 Jahren sollen das Recht auf eine vollständige Ausbildung haben! Die hohe Jugendarbeitslosigkeit in NRW (fast 85.000 arbeitslose Jugendliche in 2009) erfordert Maßnahmen wie die Schaffung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten und einen Umbau des Fördersystems für Ausbildungsbetriebe. Wir fordern darüber hinaus eine bessere Vernetzung von Schulen und Unternehmen, Programme zur Hilfe von Migrantinnen und Migranten bei der Suche nach Ausbildungsplätzen und die Bezahlung von Praktika nach absolviertem Studium.

#### Prüfstein 7: Mehr Geld für Bildung

Die Steuereinnahmen der Kommunen und des Landes dürfen nicht weiter verringert und schlecht geredet werden. Eine Anstrengung der ganzen Gesellschaft ist nötig - für kleinere Klassen, mehr Lehrerinnen und Lehrer mit mehr Zeit für jedes Kind, modern ausgestattete Schulgebäude mit viel Platz zum Lernen. Dabei treten wir für eine gerechte Verteilung der Lasten ein, damit jeder nach seinem Vermögen dazu beiträgt, die Zukunftsaufgabe Nummer Eins für unser Land zu finanzieren: eine bessere Bildung für alle.

#### **Für Siegen-Wittgenstein bedeuten diese Prüfsteine konkret:**

- einen bedarfsgerechten Ausbau der U 3-Betreuung
- mindestens eine weitere Gesamtschule im Kreis Siegen-Wittgenstein
- kostenfreie offene Ganztagschulen
- die Gründung von Gemeinschaftsschulen mit fachlicher Unterstützung durch die Universität Siegen
- kostenlose Mittagsmahlzeit für alle Kinder
- mehr Geld für die Instandhaltung der heimischen Schulen
- keine Studiengebühren an der Universität Siegen
- die Schaffung neuer Ausbildungsberufe insbesondere in ökologisch und sozial nachhaltigen Zukunftsbranchen